



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | August 2017

8. AUSGABE 2017

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2017.....	4
	B) Lagerbestände per 31.07.2017 – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	7
	F) Börsennotierungen Wien und Wels.....	7
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juli 2017.....	8
	H) Einfuhrzölle für Getreide.....	9
	I) Düngemittel.....	10
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	11
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	11
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2017.....	12
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	13
	J) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	13
	K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28.....	14
	L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28.....	15
	N) Welt-Versorgungsbilanz (2015/16 bis 2017/18).....	16
	O) Wöchentliche Marktpreise – August.....	17
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	18
	Q) Getreidebörse Bologna.....	18
	R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	19
	S) Exportpreise - Französisches Getreide.....	19
	T) Terminnotierungen für Weizen.....	20
	U) Terminnotierungen für Mais.....	20
	V) Terminnotierungen für Raps.....	20
	W) Ölsaaten u. Futtermittel.....	21
	X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28).....	22
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	23
	Y) Internationale Getreidenotierungen.....	23

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Markt

Früher Start der Nassmaisernte

Die Nassmaisernte startete in Niederösterreich bereits Ende August. Das Agrana-Werk Aschach begann als erstes der drei großen Nassmaisverarbeiter mit der Übernahmekampagne des Nassmaises. Bald darauf folgte das Agrana-Bioethanolwerk in Pischelsdorf und ab Mitte September übernimmt auch die Zitronensäurefabrik Jungbunzlauer Nassmais. Die Landwirte ersparen sich bei Nassmais die Trocknungskosten und die Industrie andererseits erspart sich den verhältnismäßig teuren Trockenmais aus der alten Ernte, der durch die lange Lagerzeit wesentlich mehr kostet als der neu geerntete Nassmais. Zudem werden aus ökologischer Sicht durch den Verzicht der Maistrocknung enorme Mengen an fossilen Energiequellen (Erdöl und Erdgas) eingespart. Die Nassmaiserträge liegen im Wein- und Waldviertel erwartungsgemäß auf einem enttäuschenden Niveau (z.T. nur 3 t/ha). Durch die heftigen Regenfälle mussten die Erntearbeiten öfter eingestellt werden. In der Steiermark wird bisher nur Silomais und Corn-Cob-Mix geerntet. Die Körnermaisernte beginnt üblicherweise erst im Oktober.

Marktleistung deutlich unter Vorjahr

Durch die geringe Getreideernte liegt die Marktleistung für Juli unter der Vorjahresmarktleistung. Man muss bei einem Vergleich der beiden Julimarktleistungen jedoch beachten, dass im Vorjahr die Ernte besonders spät und durch viele Regenfälle unterbrochen wurde und somit die größte Marktleistung im August erfolgte. Heuer wird die Augustübernahme wesentlich geringer sein, da die Ernte rasch im Juli abgeschlossen wurde. Die Bio-Marktleistung ist jedoch trotz der Trockenheit höher als im Vorjahr. Einerseits ist dies mit der enormen Flächenausweitung zu begründen, andererseits mit einem geringeren Einbruch der Bio-Hektarerträge durch die Trockenheit. Dadurch ergibt sich klarerweise ein höherer Anteil des Bio-Getreides an der Gesamtmarktleistung. Die Mühlen und die Mischfutterwerke haben sich mit etwas weniger Vorräten eingedeckt als vor einem Jahr. Deren Vermahlungsmengen sind gleich wie im Vergleichszeitraum. Die Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke und vor allem der Industrie sind erhöht.

Erzeugerpreise für Getreide über dem Vorjahr

Die Erzeugerpreise für Getreide sind wesentlich höher als die Vorjahrespreise. Hartweizen wird mit derzeit 215 EUR/t gewichteten Fixpreis um 35 EUR/t höher bezahlt als der endgültig ausbezahlte Erzeugerpreis der letzten Saison. Der heuer am häufigsten geerntete Premiumweizen wird mit rund 170 EUR/t ebenfalls besser bezahlt als im Vorjahr (155 EUR/t). Der Fixpreis für Mahlroggen ist mit 150 EUR/t (2016: 130 EUR/t) ein deutliches Signal für die knappe österreichische Roggenversorgung aufgrund dem Rekordtief seiner Fläche und niedrigen Hektarerträgen. An der landwirtschaftlichen Produktenbörse wird Premiumweizen konstant mit 190 bis 202 EUR/t seit Ende August notiert. Mahlweizen kann für sich eine konstante Aufwärtsbewegung in Anspruch nehmen, da er aufgrund der heuer hohen Proteingehalte in Österreich und dem Umland knapp ist und entsprechend rege nachgefragt wird. Mahlweizen und Futterweizen werden demzufolge auch aus den umliegenden EU-Ländern kräftig importiert und mit 170 bzw. 160 EUR/t frachtfrei Niederösterreich bezahlt.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2017

Aus der Getreideernte 2017 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	42.500	56.406	1.714	1.533
Weichweizen inkl. Dinkel	367.872	402.213	64.522	62.270
Roggen	22.063	22.414	7.014	6.398
Gerste	134.715	129.618	9.092	7.620
Hafer	6.516	3.205	2.964	1.993
Mais	19.260	25.548	2.002	50
Triticale	20.285	11.041	7.777	6.465
Gesamt	613.212	650.445	95.086	86.330

Quelle: AMA

Stand per 20.09.2017 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.07.2017 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	62.915	65.601	2.824	2.437
Weichweizen inkl. Dinkel	424.919	598.040	81.532	73.681
Roggen	41.796	55.543	10.786	12.305
Gerste	208.468	260.957	10.618	8.507
Hafer	9.638	8.029	3.462	3.381
Mais	173.307	182.921	27.501	15.069
Triticale	21.467	13.776	7.935	6.168
Gesamt	942.510	1.184.868	144.659	121.548

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017
Hartweizen	19.783	16.129	895	370
Weichweizen inkl. Dinkel	137.386	165.722	10.580	10.890
Roggen	21.245	22.177	3.978	4.615
Gerste	29.678	31.172	1.213	1.071
Hafer	2.477	2.475	962	878
Mais	35.215	38.784	3.672	4.657
Triticale	5.789	4.176	1.750	1.229
Gesamt	251.572	280.634	23.048	23.710

Quelle: AMA

Stand per 20.09.2017 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2017

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Hartweizen	6.596	6.596	166	166
Weichweizen inkl. Dinkel	48.405	48.405	3.247	3.247
Roggen	8.806	8.806	1.783	1.783
Gesamtvermahlung	63.807	63.807	5.196	5.196

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Hartweizen	4.047	4.047	106	106
Weichweizen inkl. Dinkel	50.473	50.473	3.963	3.963
Roggen	8.861	8.861	1.193	1.193
Gesamtvermahlung	63.381	63.381	5.263	5.263

Quelle: AMA

Stand per 20.09.2017 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2017

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	15.027	15.027	1.275	1.275
Roggen	440	440	222	222
Gerste	8.376	8.376	1.519	1.519
Hafer	393	393	57	57
Mais	20.892	20.892	2.130	2.130
Triticale	2.094	2.094	1.038	1.038
Gesamtverarbeitung	47.222	47.222	6.241	6.241

Vergleichs Zeitraum *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung	Gesamt-verarbeitung	Ø Monats-verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	14.601	14.601	373	373
Roggen	446	446	43	43
Gerste	6.157	6.157	428	428
Hafer	359	359	4	4
Mais	17.796	17.796	807	807
Triticale	1.334	1.334	881	881
Gesamtverarbeitung	40.693	40.693	2.536	2.536

Quelle: AMA

Stand per 20.09.2017 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2017

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/17-07/17	Ø Monats-ver- arbeitung	Gesamtverarb. 07/16-07/16	Ø Monats-ver- arbeitung
Gesamtverarbeitung	184.257	184.257	167.370	167.370

Quelle: AMA

Stand per 20.09.2017 – vorläufig

2016/2017 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	30.08.2017	Vorwoche	07.09.2016	02.09.2015	24.08.2017	25.08.2016
Durumweizen, inl.	225,00 - 228,00	230,00 - 230,00	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	190,00 - 202,00	190,00 - 202,00	175,00 - 182,00	202,00 - 205,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	180,00 - 182,00	179,00 - 183,00	155,00 - 164,00	184,00 - 193,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	174,00 - 174,00	170,00 - 173,00	130,00 - 139,00	155,00 - 160,00	165,00 - 170,00	130,00 - 135,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	155,00 - 160,00	125,00 - 130,00
Mahlroggen, inl.	188,00 - 192,00	180,00 - 185,00	148,00 - 154,00	150,00 - 150,00	180,00 - 185,00	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	115,00 - 120,00
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	--	130,00 - 130,00	119,00 - 120,00	135,00 - 135,00	135,00 - 140,00	120,00 - 125,00
Futterhafer, inl.	180,00 - 185,00	--	135,00 - 135,00	--	155,00 - 160,00	135,00 - 140,00
Futtermais, inl.	156,00 - 156,00	156,00 - 156,00	148,00 - 150,00	157,00 - 157,00	165,00 - 170,00	--
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	--	355,00 - 360,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	425,00 - 435,00	435,00 - 445,00	390,00 - 400,00	400,00 - 410,00	425,00 - 430,00	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	305,00 - 315,00	310,00 - 320,00	350,00 - 360,00	355,00 - 365,00	300,00 - 305,00	360,00 - 365,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	200,00 - 210,00	205,00 - 215,00	210,00 - 220,00	225,00 - 235,00	205,00 - 210,00	215,00 - 220,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juli 2017

Stand 20.09.2017

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Juni	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		Tendenz
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Juli	--	
Durum-(Hart)weizen	205,00	160,00	220,00	150,00	--	--	--	--	215,00	157,33	160,00	--	·
Premiumweizen	182,00	148,00	163,00	147,00	--	--	--	--	169,40	148,11	150,00	--	·
Qualitätsweizen	163,00	135,00	150,00	135,00	--	--	--	--	157,05	135,14	136,00	--	·
Mahl-/Brotweizen	152,00	125,00	140,00	125,00	--	--	--	--	150,00	125,00	143,00	--	·
Futterweizen	--	106,00	120,00	105,00	142,00	131,00	139,00	--	137,00	106,00	135,00	--	·
Mahl-/Brotroggen	148,00	125,00	160,00				149,00		151,00	133,00	131,00	--	·
Futterroggen										--	--	--	·
Braugerste	151,00	133,00				125,00				--	134,00	--	·
Futtergerste	119,00	90,00	115,00	90,00	131,00	126,00	126,00		125,00	91,00	118,00	--	·
Qualitätshafer											--	--	·
Futterhafer	133,00	90,00	100,00			115,00	133,00	--	131,00	90,00	109,00	--	·
Triticale		96,00	108,00		137,00	122,00	128,00		128,00	96,00	109,00	--	·
Körnermais	156,00				151,00	157,00	158,00		152,00	--	125,00	--	·
Ölrap	317,00	300,00		300,00			361,00		358,00	300,00	335,00	--	·
Ölsonnenblume	335,00						358,00		358,00	--	358,00	--	·
Sojabohne		--				332,00			332,00	--	332,00	--	·
Körnererbse	170,00	150,00	165,00	--	--	--	--	--	170,00	154,00	158,00	--	·
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	·

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01.2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-	0,00	-	0,00	-	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

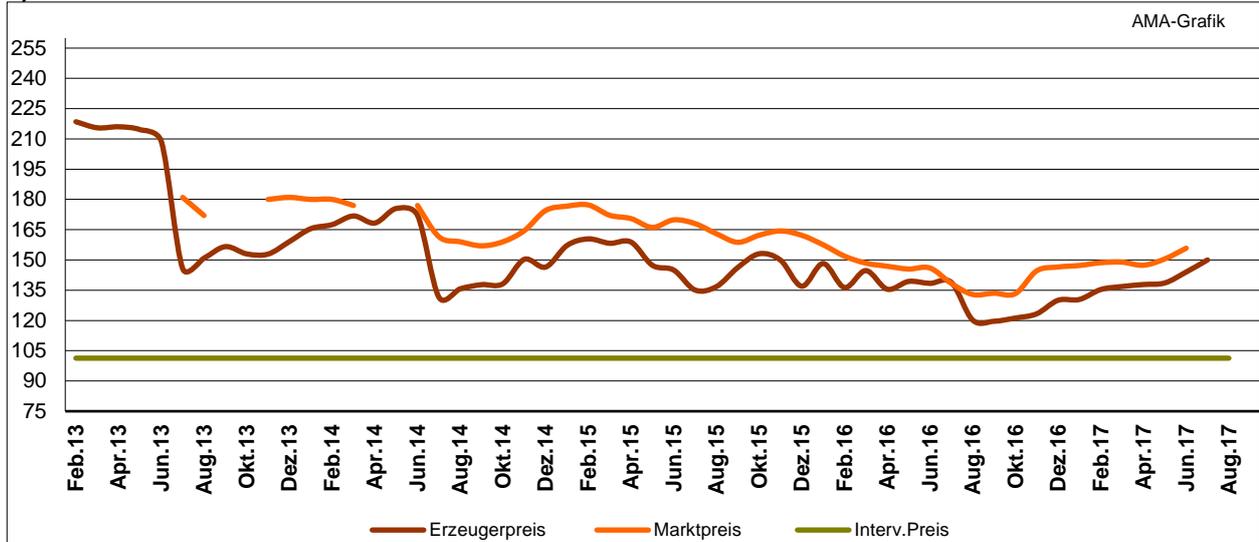
Monat	2016						2017					
	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun
Kalkammonsalpeter 27%N	17,93	18,09	18,17	18,06	18,51	18,70	18,79	19,05	19,47	20,52	20,37	19,08
Harnstoff 46% N	--	27,57	--	25,34	26,14	27,30	28,38	30,10	29,27	31,30	31,49	26,28
Hyperkorn 26% P2O5	33,33	27,19	32,42	28,50	26,47	25,54	25,75	25,57	29,21	25,93	25,66	26,53
Kali 60% K2O	30,41	31,40	30,46	31,10	31,03	30,71	30,81	30,34	30,98	31,23	30,99	31,10
Mischkalk 60% CaO	8,21	7,97	8,05	7,70	8,03	7,48	7,79	7,91	7,96	7,87	8,06	7,83
Diammonphosphat 18/46/0	47,92	40,71	39,17	40,53	37,46	38,96	38,71	38,99	39,81	39,65	40,83	40,23
Triplephosphat 45 %	34,10	34,33	33,17	36,37	34,92	33,83	34,14	34,68	34,28	34,70	35,04	35,00
PK-Dünger 0/12/20	23,50	--	--	24,97	26,36	33,50	33,11	--	29,38	32,08	22,86	26,10
PK Dünger 0/15/30	--	32,00	--	32,61	32,74	26,08	25,20	26,80	24,79	35,05	--	--
Volldünger 15/15/15	30,11	30,10	29,96	29,98	29,24	29,46	30,20	29,93	30,39	33,42	31,06	30,54
Volldünger 12/10/15	27,00	27,46	27,42	29,33	27,30	29,10	27,83	27,51	27,94	30,05	28,45	28,99
Volldünger 6/10/16	--	26,48	--	30,65	--	--	29,10	29,60	30,10	29,96	30,38	30,38
Volldünger 20/8/8	30,75	33,08	29,08	29,33	28,53	28,67	28,62	26,81	28,65	27,98	29,29	28,67

Quelle: AMA

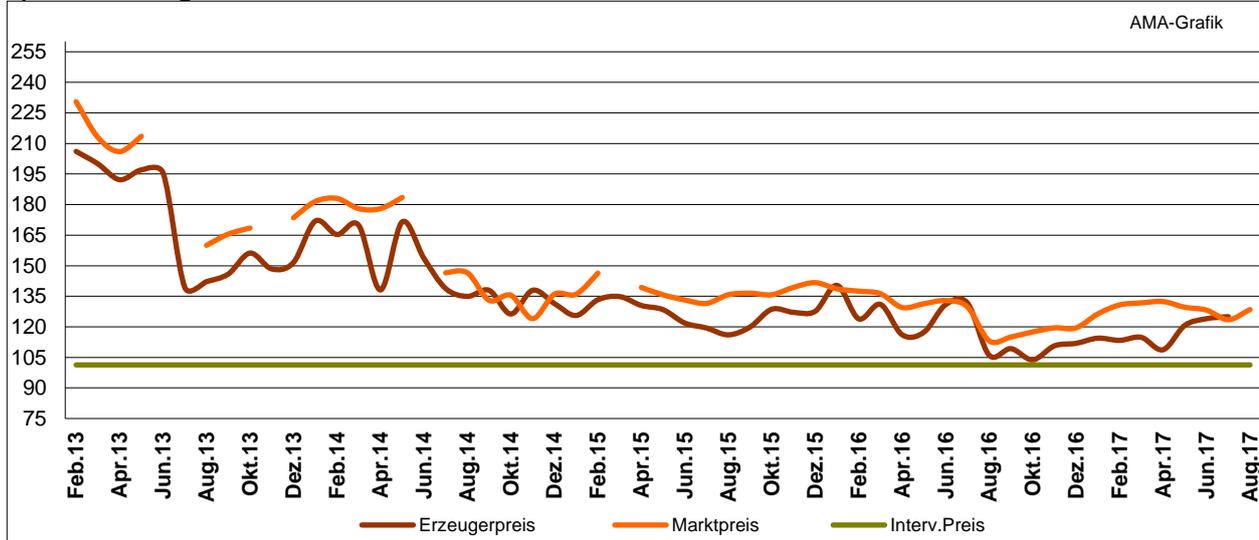
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

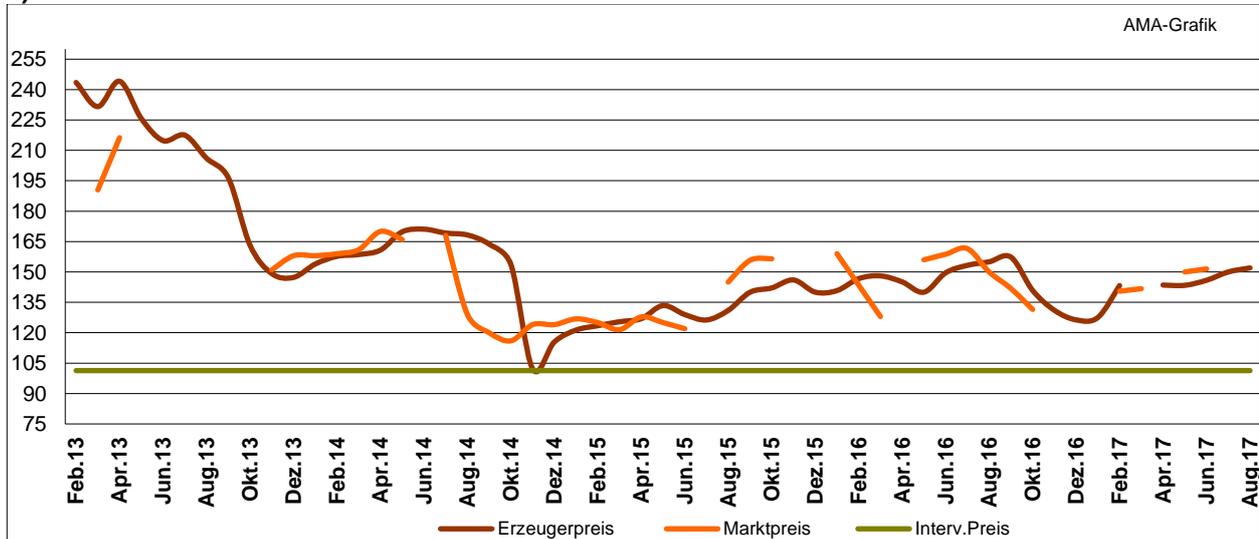
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



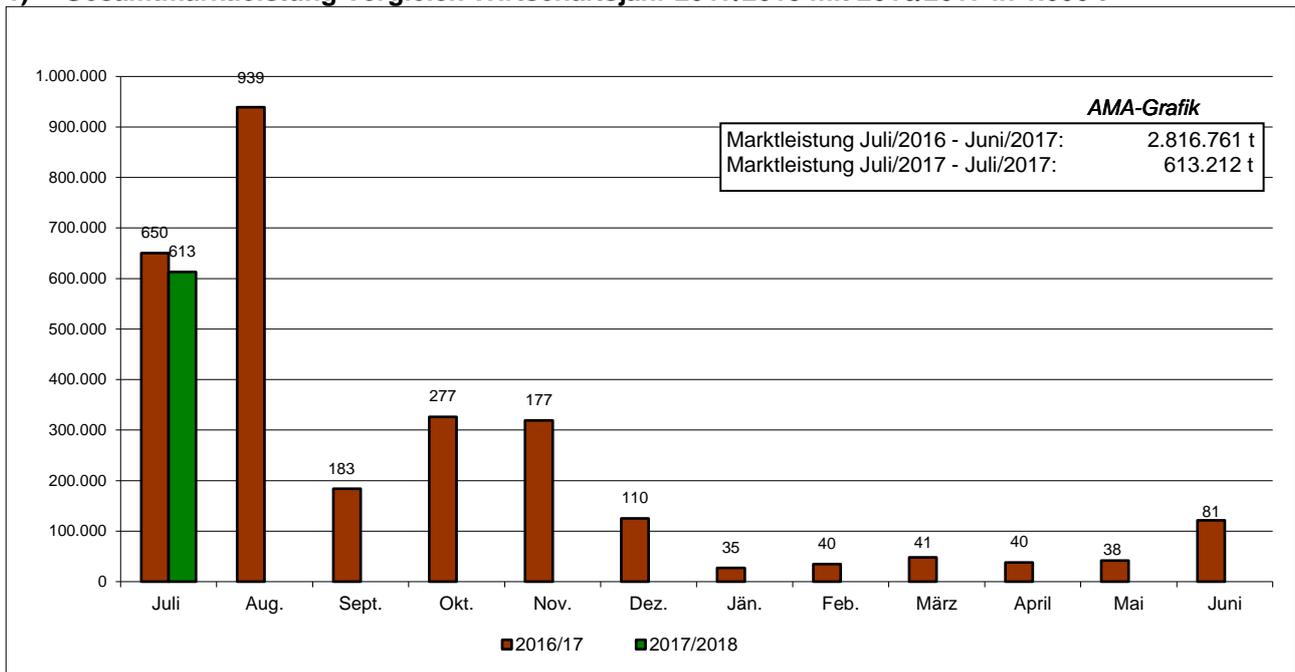
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

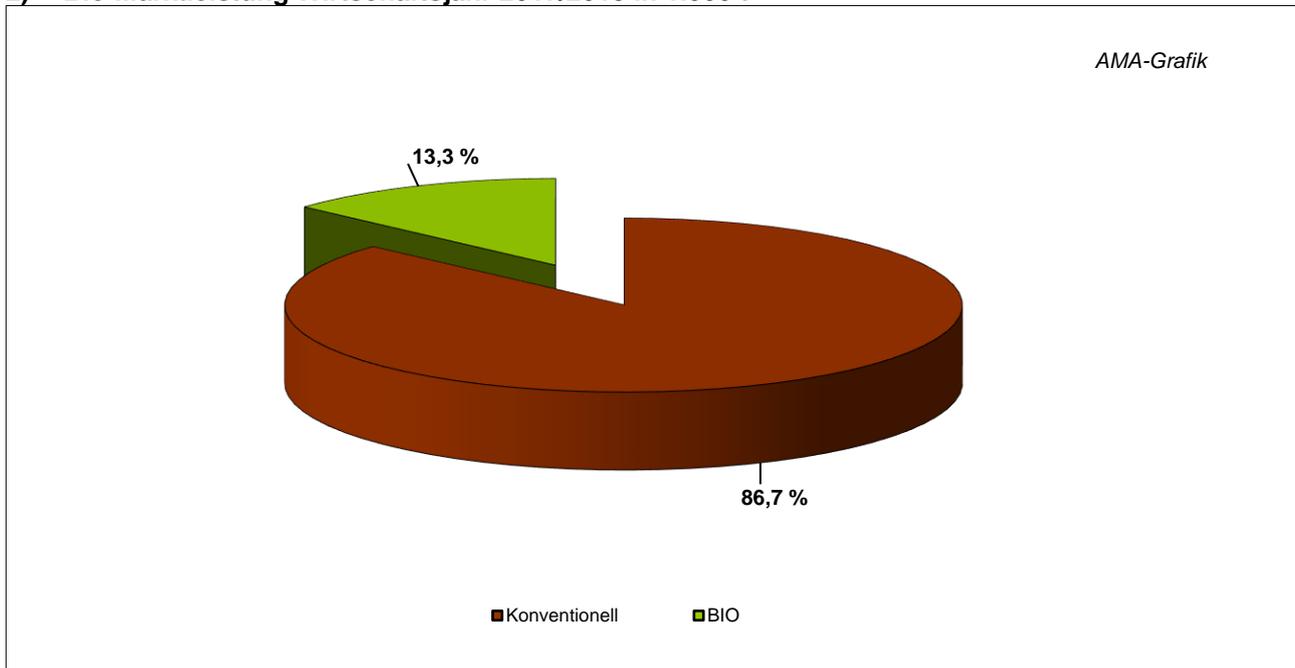
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2017

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2017/2018 mit 2016/2017 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2017/2018 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 24.08.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2016	14,7	2,5	7,6	13,9	1,0	7,1	46,5
Gesamtproduktion	134,0	9,2	59,3	61,1	7,2	23,5	294,4
Importe	3,3	1,7	0,4	13,6	0,0	0,3	19,3
Insges. zur Verfügung	152,0	13,3	67,4	88,5	8,3	30,7	360,2
- Menschl. Ernährung	47,8	8,0	0,4	4,8	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	5,0	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,0	11,5	1,6	0,6	33,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,4	6,0	0,9	0,4	12,2
- Tier. Ernährung	52,4	0,8	41,2	52,8	2,3	23,5	173,0
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,6	9,4	53,2	70,1	7,5	26,8	283,6
Export	25,1	1,4	8,8	2,6	0,1	0,2	38,1
Gesamtverbrauch	141,7	10,8	61,9	72,8	7,5	27,0	321,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	10,3	2,5	5,5	15,8	0,7	3,7	38,5

Quelle: EK

K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 24.08.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2017	10,3	2,5	5,5	15,8	0,7	3,7	38,5
Gesamtproduktion	139,4	9,0	58,0	59,4	7,5	24,6	298,0
Importe	3,3	1,5	0,6	15,0	0,1	0,3	20,8
Insges. zur Verfügung	153,0	13,0	64,1	90,1	8,3	28,7	357,3
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	4,9	3,1	1,4	65,7
- Saatgut	4,8	0,5	2,2	0,4	0,4	1,1	9,4
- Industrie	10,8	0,1	9,1	11,7	1,7	0,6	33,9
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,2	1,0	0,4	12,6
- Tier. Ernährung	51,5	0,8	39,0	55,0	2,6	22,3	171,2
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,0	9,5	51,0	72,5	7,8	25,6	282,4
Export	26,0	1,4	7,0	2,0	0,2	0,2	36,8
Gesamtverbrauch	142,0	10,9	58,0	74,5	8,0	25,8	319,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	11,0	2,2	6,1	15,6	0,4	2,9	38,1

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 – EU 28

Stand: 24.08.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2016	1,1	1,4	0,6	3,1
Gesamtproduktion	19,7	2,5	8,6	30,7
Importe	4,7	14,0	0,8	19,5
Insges. zur Verfügung	25,5	17,8	10,0	53,3
- Verbrauch	24,1	16,4	8,9	49,4
- Export	0,3	0,2	0,4	0,9
Gesamtverbrauch	24,5	16,6	9,3	50,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,1	-0,1

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 – EU 28

Stand: 24.08.2017 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2017	1,0	1,2	0,7	2,9
Gesamtproduktion	21,9	2,6	8,7	33,1
Importe	3,5	13,6	0,4	17,4
Insges. zur Verfügung	26,4	17,4	9,7	53,5
- Verbrauch	25,0	16,0	8,6	49,5
- Export	0,3	0,1	0,5	0,9
Gesamtverbrauch	25,3	16,1	9,1	50,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2018	1,1	1,3	0,7	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2015/16 bis 2017/18)

Stand: August 2017

	2015/16 Mio. t	2016/17* Mio. t	2017/18** Mio. t	2016/17 2017/18 in v. H.
Mais				
Produktion	969	1071	1037	-3,1 %
Import	139	137	146	6,0 %
Verbrauch	965	1055	1064	0,8 %
Export	120	162	152	-6,1 %
Endbestände	214	229	201	-12,2 %
Weizen				
Produktion	737	755	738	-2,3 %
Import	170	179	178	-0,4 %
Verbrauch	712	739	735	-0,5 %
Export	173	182	178	-2,1 %
Endbestände	243	259	261	0,8 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	521	572	577	0,9 %
Export	153	169	174	3,3 %
Verbrauch	446	468	488	4,2 %
Endbestände	90	108	109	0,6 %
Sojabohne				
Produktion	313	352	347	-1,2 %
Import	133	142	148	4,0 %
Verbrauch	314	329	343	4,3 %
Export	132	145	151	4,3 %
Endbestände	77	97	98	0,8 %

Quelle: USDA

* Schätzungen

** Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – August

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
03.08.2017	Budapest	DELPORT	--	--	145,81
	Praha	DELFIRST	161,20	129,54	--
	Bratislava	DEPPROD	139,98	116,99	145,68
	Hamburg	DEPSILO	171,00	148,00	--
	Bologna	DELFIRST	183,00	161,00	186,00
	Rouen	DELPORT	164,93	143,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
24.08.2017	Budapest	DELPORT	--	--	146,30
	Praha	DELFIRST	153,57	--	--
	Bratislava	DEPPROD	143,33	117,92	146,54
	Hamburg	DEPSILO	163,50	149,00	--
	Bologna	DELFIRST	--	--	--
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
31.08.2017	Budapest	DELPORT	--	--	146,41
	Praha	DELFIRST	148,88	125,31	--
	Bratislava	DEPPROD	147,97	127,66	--
	Hamburg	DEPSILO	157,00	141,00	--
	Bologna	DELFIRST	181,00	161,00	182,00
	Rouen	DELPORT	151,93	137,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
03.08.2017	Zachodni	DELFIRST	145,05
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	162,50
	Praha	DELFIRST	--
24.08.2017	Zachodni	DELFIRST	124,92
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	161,00
	Praha	DELFIRST	--
31.08.2017	Zachodni	DELFIRST	129,63
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	168,00
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
 DEPSILO: Abholung vom Silo

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	02.08.2017	Aug.17	191,00	--	175,00	--
	30.08.2017	Sep.17	182,00	--	166,00	--
A – Weizen	02.08.2017	Aug.17	174,00	--	161,00	--
	30.08.2017	Sep.17	165,00	--	152,00	--
Mahl-/Brotweizen	02.08.2017	Aug.17	169,00	168,00	153,00	164,00
	30.08.2017	Sep.17	160,00	168,00	144,00	164,00
Mahl-/Brotroggen	02.08.2017	Aug.17	162,00	--	140,00	--
	30.08.2017	Sep.17	170,00	--	148,00	--
Futtergerste	02.08.2017	Aug.17	150,00	--	126,00	--
	30.08.2017	Sep.17	150,00	--	--	--
						Franko Oldenburg
Futterweizen	02.08.2017	Aug.17	165,00	--	--	171,00
	30.08.2017	Sep.17	158,00	--	--	165,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 31.08.2017

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	225,00 - 230,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	188,00 - 193,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	278,00 - 280,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	280,00 - 284,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	235,00 - 240,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

R) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	05.09.2017	05.09.2017	01.08.2017	06.09.2016
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	190,00	157,99	161,72	191,31
Australia ASW	203,00	168,79	189,66	163,72
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	265,00	220,35	248,08	176,18
EU, United Kingdom, Feed	185,00	153,83	163,41	150,38
EU, Franz., grade 1	186,00	154,66	167,65	159,27
EU, Germany, B-Qualität	200,00	166,30	177,81	166,39
Black Sea Milling	183,00	152,16	166,80	153,05
US DNS 14 % (PNW)	298,00	247,79	268,40	216,22
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	197,00	163,81	177,81	160,16
US No 2 SRW, Golf	177,00	147,18	160,87	153,94
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	154,00	128,05	132,93	143,26
Argentina, up River	144,00	119,74	125,31	151,27
Brasilien, Paranagua	154,00	128,05	127,85	166,39
Gerste				
EU, France, Feed	172,00	143,02	149,02	135,25
Australia (Adelaide) Feed	193,00	160,48	177,81	126,35
Black Sea Feed	174,00	144,68	143,94	135,25
Argentina Feed	170,00	141,36	143,94	137,92
EU, France, Spring Malting	204,00	169,63	209,98	204,65
Australia (Adelaide) Malting	212,00	176,28	193,05	223,34
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	27,00	22,45	20,32	16,02
EU (Rouen) - Algeria	28,00	23,28	23,71	16,91
Argentina (Up River) - EU	21,00	17,46	15,24	12,46
Brazil to EU	24,00	19,96	20,32	19,58

Quelle: IGC

S) Exportpreise - Französisches Getreide

in EUR/t	02.08.2017	09.08.2017	16.08.2017	23.08.2017	30.08.2017
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	167,66	164,23	161,73	156,23	157,73
Weizen French Channel 2	--	--	--	--	--
Futtergerste	148,16	146,23	143,23	143,73	146,23
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	168,86	167,43	163,43	157,43	160,93
Durumweizen	--	--	--	--	250,93
Fob Rhein:					
Futtermais	--	--	--	158,09	154,79

Quelle: France Agri Mer

T) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	02.08.2017	16.08.2017	30.08.2017		10.08.2016	31.08.2016	07.09.2016
Sep.17	165,00	158,75	155,75	Sep.16	166,75	154,75	148,25
Dez.17	169,75	163,25	161,50	Dez.16	169,75	160,50	159,25
Mär.18	174,50	168,25	166,75	Mär.17	173,00	165,00	163,50
Mai.18	177,25	171,50	170,25	Mai.17	175,00	167,25	166,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.17	143,12	131,55	127,47	Sep.16	138,15	119,15	121,31
Dez.17	151,50	140,26	135,01	Dez.16	144,72	128,15	131,61
Mär.18	158,18	147,32	142,00	Mär.17	151,37	135,41	137,91
Mai.18	162,45	152,02	146,20	Mai.17	154,99	140,03	142,16

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1829 vom 02.08.2017. EUR:1,00 = US\$:1,1710 vom 16.08.2017. EUR:1,00 = US\$:1,1825 vom 30.08.2017

U) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	02.08.2017	16.08.2017	30.08.2017		10.08.2016	31.08.2016	07.09.2016
Nov.17	165,00	161,75	159,00	Nov.16	166,00	159,75	161,00
Jän.18	168,75	164,50	162,25	Jän.17	168,50	162,00	163,00
Mär.18	171,00	166,00	164,75	Mär.17	170,75	164,00	165,50
Jun.18	174,00	169,75	168,50	Jun.17	174,25	167,00	168,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.17	121,48	118,51	113,94	Sep.16	113,52	106,63	112,81
Dez.17	126,14	123,22	119,10	Dez.16	117,22	111,58	116,84
Mär.18	130,13	127,17	123,35	Mär.17	120,83	115,29	120,43
Mai.18	131,96	129,27	125,76	Mai.17	123,20	117,94	122,88

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1829 vom 02.08.2017. EUR:1,00 = US\$:1,1710 vom 16.08.2017. EUR:1,00 = US\$:1,1825 vom 30.08.2017

V) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	02.08.2017	16.08.2017	30.08.2017		10.08.2016	31.08.2016	07.09.2016
Nov.17	368,00	366,25	369,50	Nov.16	370,00	372,75	379,25
Feb.18	370,25	368,50	371,50	Feb.17	368,50	372,00	378,50
Mai.18	371,75	370,00	373,50	Mai.17	367,50	369,75	376,00
Aug.18	355,75	355,00	358,50	Aug.17	353,50	355,00	361,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov.17	335,83	331,57	332,73	Nov.16	315,79	310,64	319,03
Jän.18	339,53	334,85	336,54	Jän.17	320,05	315,64	323,04
Mär.18	342,16	337,07	340,35	Mär.17	323,83	319,96	326,43
Mai.18	343,84	338,61	342,28	Mai.17	327,47	323,94	329,96

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,4841 vom 02.08.2017. EUR:1,00 = CAD:1,4908 vom 16.08.2017. EUR:1,00 = CAD:1,4970 vom 30.08.2017

W) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Aug.17	02.08.2017	355,00	353,00	360,00
	16.08.2017	362,00	360,00	367,00
	30.08.2017	--	--	--
Nov.17	02.08.2017	369,00	367,00	374,00
	16.08.2017	368,00	366,00	373,00
	30.08.2017	372,00	370,00	377,00
Feb.18	02.08.2017	372,00	370,00	377,00
	16.08.2017	373,00	371,00	378,00
	30.08.2017	374,00	372,00	379,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Sep.17	02.08.2017	186,00	--	180,00
	16.08.2017	188,00	--	179,00
	30.08.2017	183,00	187,00	170,00
Nov.17	02.08.2017	200,00	198,00	195,00
	16.08.2017	199,00	195,00	192,00
	30.08.2017	198,00	193,00	188,00
Feb.18	02.08.2017	210,00	208,00	205,00
	16.08.2017	210,00	207,00	204,00
	30.08.2017	208,00	205,00	200,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Sep.17	02.08.2017	267,00	277,00	281,00
	16.08.2017	273,00	283,00	290,00
	30.08.2017	266,00	276,00	--
Okt.17	02.08.2017	268,00	278,00	281,00
	16.08.2017	273,00	283,00	290,00
	30.08.2017	266,00	276,00	283,00
Nov.17	02.08.2017	275,00	285,00	284,00
	16.08.2017	275,00	285,00	285,00
	30.08.2017	269,00	279,00	277,00

Quelle: Agrarzeitung

X) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 01.04.2017

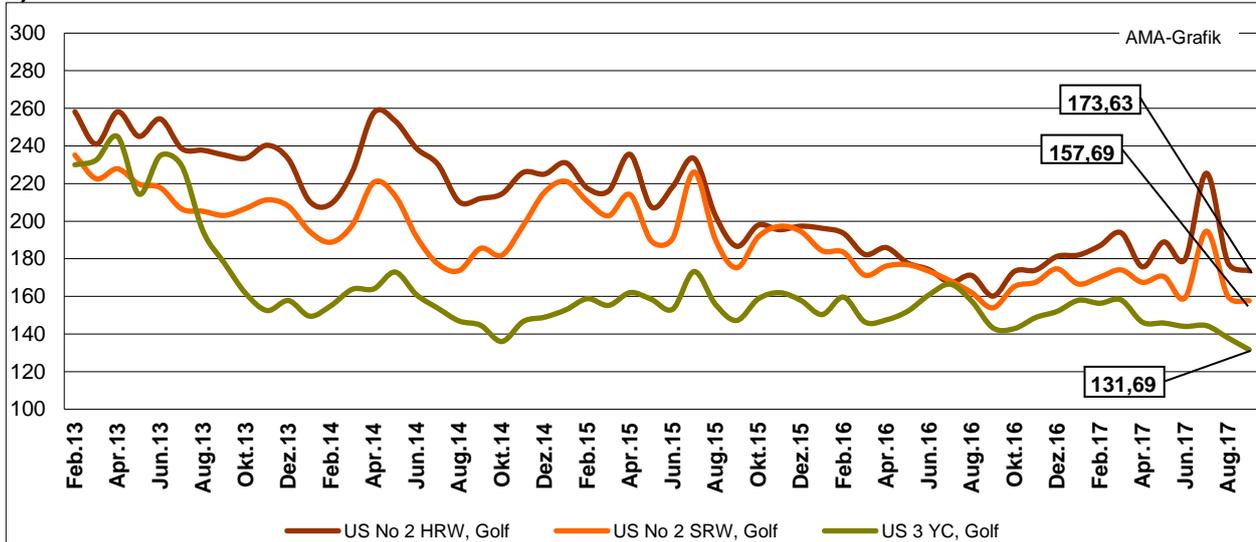
	EU-28 01.07.2016 – 28.03.2017				EU-28 01.07.2015 – 29.03.2016				EU-28 01.07.2014 – 24.03.2015			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	17.806.066	17.806.066	0	2.572.738	21.371.297	21.371.297	0	3.185.346	23.709.478	23.709.478	0	2.322.355
2. Weizenmehl	782.540	782.540	0	33.472	824.249	824.249	0	26.697	773.905	773.905	0	24.408
B) 1. Hartweizen	956.849	956.849	0	1.246.644	739.685	739.685	0	1.705.322	752.714	752.714	0	1.950.566
C) Summe A+B	19.545.455	19.545.455	0	3.852.854	22.935.231	22.935.231	0	4.917.365	25.236.097	25.236.097	0	4.297.329
D) 1. Gerste	3.875.212	3.875.212	0	344.104	8.515.624	8.515.624	0	272.848	6.872.006	6.872.006	0	74.885
E) Mais	1.751.612	1.751.612	0	8.048.736	1.365.391	1.365.391	0	10.525.838	2.156.038	2.156.038	0	6.993.259
F) 1. Roggen	63.013	63.013	0	8.492	70.497	70.497	0	44.325	0	0	0	45.623
G) Hafer	93.317	93.317	0	1.447	86.362	86.362	0	5.120	0	0	0	2.837
H) Sorghum	779	779	0	70.623	579	579	0	93.194	0	0	0	91.856
J) Summe D. bis I.	5.783.933	5.783.933	0	8.473.402	10.038.453	10.038.453	0	10.941.325	9.028.044	9.028.044	0	7.208.460
K) Gesamtsumme	25.329.388	25.329.388	0	12.326.256	32.973.684	32.973.684	0	15.858.690	34.264.141	34.264.141	0	11.505.789

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

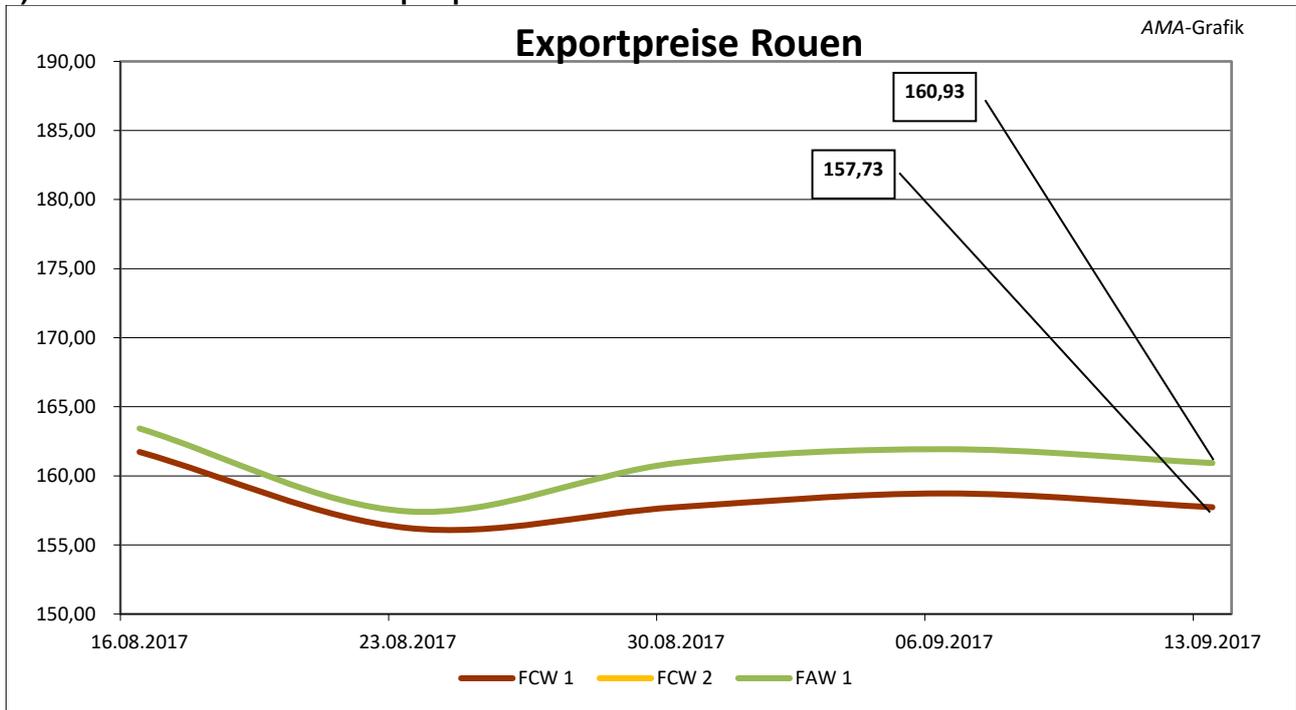
Y) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 05.07.2017

2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 13.09.2017

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. Oktober 2017 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-221
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.